

ADB-Artikel

Münster: *Dyryk* oder *Dirich von M.*, der vielleicht nach der Stadt Münster als seiner Heimat genannt ist, war vielleicht, da er im 14. Jahrh. „Mester“ genannt ist, ein Geistlicher. Auf seinem Grabmal in der abgebrochenen Domkirche oder Marienkirche zu Hamburg hieß er „Diderick Klockengeter“. Er goß am 6. Juni 1384 die beiden ältesten Glocken der dortigen Peterskirche: „Maria“ „49 Schiffspfund“ und „Catharina“ „eine Last“ (c. 3000 Kilo) schwer.

Literatur

Mithoff, Mittelalterl. Künstler u. Werkmeister. — Suhr, Gesch. der St. Petrikirche zu Hamburg. E. F. Gädechens, Hist. Topogr. der freien und Hansestadt Hamburg.

Autor

Krause.

Empfohlene Zitierweise

, „Münster, Dyryk von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1886), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
